

discovery sl 2.0

Dentaurum präsentiert die neue Generation seines selbstligierenden Brackets.



Viele Produkte kommen in verschiedenen Versionen und Generationen auf den Markt. Hierbei wird das Ziel verfolgt, Produkteigenschaften zu optimieren, um höchste Qualität anbieten zu können.

Genau das hat Dentaurum mit dem Bracket discovery[®] sl 2.0 getan. Das selbstligierende Bracket wurde insgesamt überarbeitet und verbessert. discovery[®] sl 2.0

leicht, jedes Bracket unkompliziert und schnell zahnspezifisch zuzuordnen. Das Ausrichten beim Setzen des Brackets ist dank des aufgelaserten Kreuzes spielend einfach.

Komplett überarbeitet wurde hingegen der Öffnungsmechanismus, das Herzstück jedes selbstligierenden Brackets, ganz gleich, ob es sich um einen Schieber, einen Clip oder – wie im Fall von discovery[®] sl 2.0 – um einen Deckel handelt. Die Deckelkonstruktion erlaubt discovery[®] sl 2.0 die kleine Größe und das geringe Profil sowie eine hervorragende Hygiene. Das Öffnen und Schließen erfolgt in der neuen Version intuitiv in Kraftrichtung. Die Öffnung für das Öffnungsinstrument ist hier, anders als bei der Vorgängerversion, deutlich zu sehen. Zum Öffnen reicht eine leichte Rotationsbewegung Richtung okklusal und der Deckel springt auf.

Der Deckelmechanismus selbst garantiert durch eine verbesserte Flügelbremse, dass der Deckel verlässlich beim Bogenwechsel offen bleibt. Der Deckel rastet hier spürbar zwischen den gingivalen Flügeln des Brackets ein und fällt nicht selbstständig zu. Zum Schließen wird der Deckel mit Instrument oder Finger zurückgedrückt. Dabei muss spürbar die Sperre zwischen den Flügeln überwunden werden. Das Einrasten in den Verschluss ist ebenfalls deutlich zu spüren. Um ein Verbiegen der sensiblen Deckel zu verhindern, wurde das Bracket dahingehend verändert, dass die Deckel nun immer gerade öffnen, auch bei den angulierten Brackets.

Für den Behandlungsbeginn mit discovery[®] sl 2.0 stehen alle wichtigen Zubehörmaterialien aus dem umfangreichen Dentaurum-Produktportfolio zur Verfügung. 

KN Adresse

DENTAURUM GmbH & Co. KG
Turnstr. 31
75228 Ispringen
Tel.: 07231 803-0
Fax: 07231 803-295
info@dentaurum.de
www.dentaurum.de



ist im System McLaughlin-Bennett-Trevisi 22 seit Ende September 2011 erhältlich. Es ist nach wie vor das kleinste SL-Bracket der Welt und überzeugt durch das klare Design der bewährten discovery[®]-Bracketlinie. Im Patientenmund ist es aufgrund der kleinen Größe sehr unauffällig und trägt kaum auf. Geblieben sind auch die Dentaurum-Markenzeichen wie die patentierte laserstrukturierte Basis, die für das optimale Verhältnis zwischen gutem Halt und einfachem De-bonding sorgt, und auch die FDI-Kennzeichnung auf der Basis. Diese macht es dem Anwender

Innovative Zahnkorrektur mit System

SMARTline[™] – jetzt bei RealKFO.

RealKFO, Fachlaboratorium für Kieferorthopädie in Wehrheim, stellt eine neue und innovative Zahnkorrektur mit System vor – SMARTline[™]. In der heutigen Zeit, in der sich fast alles um Schönheit und Äußerlichkeiten dreht, ist der Patient sehr daran interessiert, seine Zahnkorrektur schnell und vor allem nicht sichtbar durchführen zu lassen. So entscheiden zum Beispiel gerade Zähne und ein schönes Lächeln nicht selten über Zu- oder Absage eines Jobs.

Mit der innovativen SMARTline[™]-Schiene ist dieses attraktive Lächeln zum Greifen nah. Oft haben Patienten nur geringe Zahnfehlstellungen. Diese können einfach, schnell und unkompliziert mit der SMARTline[™]-Schiene korrigiert werden. Patienten können diese in der Schule oder bei der Arbeit tragen, da sie beim Sprechen nicht stört.

Manche Patienten haben jedoch größere Zahnfehlstellungen. Hier leistet die exklusiv über RealKFO in Deutschland angebotene Speed Spring-Apparatur sehr gute Vorarbeit für die darauf folgende SMARTline[™]-Schiene.



Bei der Speed Spring-Apparatur übernehmen kleine innovative Protrusionsfedern in einer herausnehmbaren Apparatur die Arbeit. Sie bewegen die Zähne sanft, stetig und ohne Kraftverlust in die gewünschte Richtung. Diese Behandlung ist für den Patienten kostengünstig und schnell.

Beide Apparaturen werden bei RealKFO, Fachlaboratorium für Kieferorthopädie, in Wehrheim von ausgebildeten Zahntechnikern in enger Zusammenarbeit mit den Therapeuten hergestellt.

Das Team von RealKFO freut sich auf Ihre Fragen und Anregungen unter angegebenem Kontakt. 

KN Adresse

RealKFO Fachlaboratorium
für Kieferorthopädie GmbH
In der Mark 53
61273 Wehrheim
Tel.: 06081 942131
Fax: 06081 942132
team@realkfo.com
www.smartline-schiene.de

Moderne Produkte für besten Komfort

Hu-Friedy präsentiert auf Europerio Scaling-Sortiment.

Auf der Europerio in Wien zeigte der führende Hersteller von Dentalinstrumenten Hu-Friedy an Stand 23 innovative Produkte zur Zahnreinigung. Vorgestellt wurden hochwertige Handinstrumente der Serie Resin 8 Colors sowie die leistungsstarken Ultraschallgeräte Swerv3 und Symmetry IQ4000. Die Zahnreinigung nimmt in der präventionsorientierten Zahnheilkunde eine bedeutende Stellung ein.

Die Europerio als wichtigster Kongress der Europäischen Gesellschaft für Parodontologie (EFP) war daher der richtige Rahmen für das moderne Scaling-Portfolio von Hu-Friedy. Die Produktlinie Resin 8 Colors umfasst 80 farblich differenzierte Handinstrumente, die durch EverEdge-Technologie deutlich länger scharf bleiben als Standard-Equipment. Das Farbsystem ordnet jedes Instrument der Region im Mundraum zu, in der es eingesetzt wird, dadurch wird die Identifikation geeigneter Scaler erheblich vereinfacht. Auch der Umfang der Instrumente wurde ergonomisch optimiert: Sie liegen angenehm in der Hand und ermöglichen komfortables Arbeiten. Das einzigartige Griffdesign mit Wellenschliff und die spezielle Rändelung garantieren



Einfach scharf: Resin 8 Colors von Hu-Friedy

hohe Rotationskontrolle und einen sicheren Halt.

Swerv3 ist ein magnetostruktiver Power-Scaler mit breitem Leistungsspektrum. Die sorgfältig abgestimmte Elektronik erlaubt exaktes und kontrolliertes Arbeiten. So werden die Behandlungsergebnisse optimiert und die Scaling-Effizienz gesteigert. Das ergonomische Design ist patientenfreundlich und erhöht gleichzeitig den Anwenderkomfort. Konstruiert nach den Vorgaben der European Ergonomic Society, reduziert das leichte Handstück die Muskelbelastung des Benutzers und sorgt für entspanntes Arbeiten.

Der Ultraschallscaler Symmetry IQ4000 arbeitet mit piezoelektrischer Technologie. Das multifunktionale Gerät kombi-

niert die Vorteile der manuellen Zahnreinigung mit der Effizienz einer Ultraschall-Therapie. Die Vibration wurde spürbar reduziert, was die Behandlung für den Patienten deutlich angenehmer macht. Ultradünne Symmetry Perio-Spitzen liefern auch bei tiefen Taschen beste Ergebnisse, ohne Schmerzen zu verursachen. Für empfindliche Patienten wird die Behandlung dadurch erheblich stressfreier. Das

ergonomisch geformte Handstück ist ein Leichtgewicht und reduziert die Ermüdungserscheinungen des Anwenders. So vereint Symmetry IQ4000 wie alle Produkte aus dem Scaling-Sortiment von Hu-Friedy den größtmöglichen Bedien- mit dem maximalen Behandlungskomfort. 

KN Adresse

Hu-Friedy Mfg. BV
Customer Care Department
P.O. Box 29025
3001 GA Rotterdam
Niederlande
Tel.: 00800 48374339
Fax: 00800 48374340
info@hufriedy.eu
www.hufriedy.eu

Starker Auftritt bei EOS-Kongress

Preview auf kleinstes Twinbracket der Welt weckte großes Interesse.



Ein optimal positionierter Messestand bescherte FORESTADENT zahlreiche Besucher.

Über eine hervorragende Lage ihres Messestandes und einen entsprechend regen Zulauf konnte sich die Firma FORESTADENT beim EOS-Kongress freuen. Dieser fand im spanischen Santiago de Compostela statt und bot den zahlreichen Standbesuchern so manche interessante Neuheit. So konnten diese beispielsweise das derzeit kleinste Twinbracket der Welt noch vor dessen offizieller Vorstellung bei der diesjährigen DGKFO-Jahrestagung kennenlernen.

dem im Rahmen der DGKFO-Jahrestagung 2011 in Dresden erstmals vorgestellten, vollständig transluzenten Bracket kam es aufgrund eines neuen Produktionsverfahrens zunächst zu Lieferengpässen, sodass nicht allen Anfragen sofort entsprochen werden konnte. GLAM® ist aus einem Stück gefertigt und weist eine neuartige, matt schimmernde Keramikstruktur auf, die das Bracket äußerst dezent erscheinen lässt. Zudem passt es sich aufgrund seiner hervorragenden Transluzenz perfekt an die natürliche Zahnfarbe an. Wird das Bracket darüber hinaus mit Bio-Cosmetic® Bögen sowie transparenten Gummi- oder zahnfarbenen Stahlligaturen eingesetzt, ist der ästhetische Gesamteindruck perfekt. GLAM®

wird in einem neuartigen Fertigungsprozess hergestellt, der ein noch runderes Ausformen der Slotingänge ermöglicht. Dadurch können niedrige Friktionswerte gewährleistet und kürzere Behandlungszeiten realisiert werden.

Für ein wenig spanisches Flair am Messestand sorgte FORESTADENT, indem täglich heimische Köstlichkeiten und insbesondere Häppchen des berühmten Jamón Ibérico-Schinkens serviert wurden. Kleine kulinarische Pausen, die jeder Besucher nur allzu gern in Anspruch nahm.

Natürlich wurde auch wieder zum traditionell von FORESTADENT gesponserten EOS-Golfturnier geladen. Bei herrlichstem Wetter spielten die Teilnehmer im Real Club Golf de la Coruña um die begehrte Siegestrophäe. **KN**

KN Adresse

FORESTADENT
Bernhard Förster GmbH
Westliche Karl-Friedrich-Straße 151
75172 Pforzheim
Tel.: 07231 459-0
Fax: 07231 459-102
kundenservice@forestadent.com
www.forestadent.com

Klein im Design, groß hinsichtlich Tragekomfort – schon vor der offiziellen Vorstellung des neuen Micro Sprint® Brackets sorgte dieses für Aufsehen.

Das neue Micro Sprint® Bracket ist die deutlich kleinere Version des bewährten Mini Sprint® Brackets. Aufgrund seines Low-Profile-Designs bietet es einen noch besseren Tragekomfort und weist eine anatomisch geformte, patentierte Hakenbasis für eine rein mechanische Retention auf. Die mit allen gängigen Bogendimensionen einsetzbaren Micro Sprint® Brackets sind mit einem planen Slot ausgestattet, der eine optimale Rotationskontrolle gewährt. Abgerundete Slotingänge sorgen darüber hinaus für eine signifikante Reduzierung der Friktion. Micro Sprint® Brackets werden im MIM-Verfahren aus nickel-freiem Edelstahl gefertigt und bieten trotz ihres minimalisierten Designs zahlreiche Features eines „großen“ Brackets. So können die Brackets beispielsweise auch mit Elastikketten (z. B. den extra flachen Lingualketten) eingesetzt werden.

Ab sofort problemlos lieferbar ist das neue, konventionell ligierbare Keramikbracket GLAM®. Bei

Weltneuheit aus der Schweiz

megasmile überrascht den Dentalmarkt mit einer Zahnbüste, die Verfärbungen durch Kohlepartikel löst.

„Mikrokohlepartikel entfernen wirkungsvoll Verfärbungen und polieren die Zahnoberfläche, ohne den Zahnschmelz anzugreifen“, erklärt megasmile-Gründer Dr. Roland Zettel, der die Ö36 Black Whitening erfand. „Kohle ist von Natur aus weich und schon so den Zahnschmelz.“ Bei der Entwicklung schlug Zettel einen ungewöhnlichen Weg ein: Seine Black Whitening entstand, ebenso wie weitere megasmile-Neuheiten, im Dialog mit seinen Patienten: „Im Laufe meiner über 25-jährigen Berufserfahrung als Kieferorthopäde konnte ich viele Erkenntnisse gewinnen, die jetzt in meine Produkte einfließen“, erzählt Zettel. „Wir haben unsere Patienten im Zuge der Entwicklung von Anfang an befragt und involviert.“

Cooler Optik – schwarz auf schwarz

Rein optisch ist die federleichte Black Whitening ein echter Hingucker. Die schwarze Farbe von Borsten und Griff beflügelt den Zeitgeist auf neue Weise. Auch ökologisch ist die Zahnbürste ein Vorbild: Ihr Griff wurde aus Maisstärke gewonnen, der erste seiner Art, der keine Schadstoffe enthält und industriell kompostierbar ist. Eine weitere Besonderheit ist der hygienische Aspekt der Zahnbürste: „Wenn sie auf dem Waschtisch liegt, fällt sie nicht mit den Borsten in die Wasserpfütze, sondern kommt immer nur auf dem



„Mikrokohlepartikel entfernen wirkungsvoll Verfärbungen“, erklärt megasmile-Gründer Dr. Roland Zettel. „Sie polieren die Zahnoberfläche, ohne den Zahnschmelz anzugreifen.“

Rücken oder der Schulter zum Liegen“, erklärt Zettel. Das Design spielte bei megasmile von Anfang an eine wichtige Rolle. „Schließlich werden Produkte der Zahnpflege täglich genutzt“, sagt Zettel. „Wir haben megasmile gemeinsam mit einer jungen Schweizer Designerin entwickelt. Wiederkehrende Elemente sind der schräge Smiley sowie die Farben Silber, Grau, Grün und Weiß.“

Innovationen aus der Schweiz

Bekannt wurde die Schweizer Dentalmarke durch innovative Produkte, etwa den megasmile Zahnschnee. Im Gegensatz zur herkömmlichen Zahnpasta entwickelt er sich durch Druck auf den Sprühkopf zu einem sahneartigen Schaum. Dieser schmilzt, ähnlich wie Schnee, auf der Zahnoberfläche



Ein echter Hingucker – die federleichte Black Whitening von megasmile.

che und dringt dann in schwer zugängliche Bereiche des Mundraums, etwa unter die Zahnspanne. Das Besondere: Anwender können den Zahnschnee auch direkt in den Mund sprühen, dort verteilen und wieder ausspucken. Ergänzt wird die Produktpalette durch eine Einbüschelbürste mit robusten Kohleborsten, die Speisereste, Ablagerungen und Verfärbungen rund um die Zahnspanne entfernt. Die dazu passende Interdentalbürste mit ihren millimeterfeinen Büscheln reinigt auch die kleinsten Zahnzwischenräume ihrer Anwender.

„megasmile steht für eine Verbindung von intelligenten Produkten, ökologischer Verantwortung und coolem Design“, sagt Zettel. „Zahnpflege darf ruhig auch Spaß machen.“ **KN**

KN Adresse

megasmile AG
Engelgasse
9053 Teufen
Schweiz
Tel.: +41 (0)71 33577 37
Fax: +41 (0)71 33577 38
www.megasmile.com

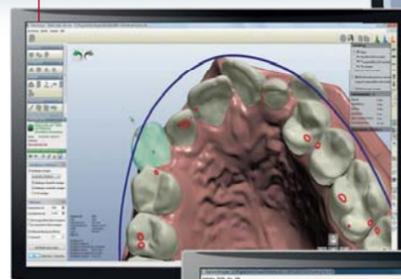
ANZEIGE

Das Ortho System™

Die digitale Lösung von 3Shape für kieferorthopädische Praxen und Labors

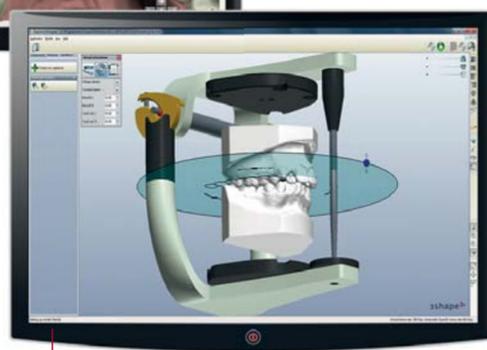
OrthoAnalyzer

- > Virtuelle Analyse
- > Therapeutische Fallplanung
- > Modellsatzvergleich



ScanIt

- > Offene Scan-Formate
- > Virtuelle Konstruktion von Modellbasen
- > Elektronische Archivierung



ApplianceDesigner

- > Virtuelle Konstruktion aller Arten von therapeutischen Appliances

DIMENSION ORTHODONTICS®



Scanner R700

- > Laser-Scanner zur Digitalisierung von Modellen und Abdrücken aller Art.

digitec-ortho-solutions gmbh

Rothaus 5 | DE-79730 Murg
Tel +49 (0)77 63 / 927 31 05
Fax +49 (0)77 63 / 927 31 06
www.digitec-ortho-solutions.com

Schluss mit Mundgeruch!

Das neue miradent halitosis spray – Der Frischekick für unterwegs.



www.miradent.de

Das neue miradent halitosis spray gegen Mundgeruch.

Mundgeruch hat seinen Ursprung zu 90% im Mundraum. Nur selten sind Probleme im Magen oder in anderen Organen dafür verantwortlich. Doch auch heute noch ist es ein Thema, über das ungern gesprochen wird. Leider verbreitet sich das Problem Halitosis immer weiter.

Um Mundgeruch zu beseitigen, eignet sich das neue miradent halitosis spray besonders gut. Das chlorhexidin- und alkoholfreie Mundspray fördert die gesunde Mundflora und ist ideal für unterwegs. Das Spray sorgt durch seinen angenehmen Minzgeschmack für sofortige Atemfrische. Durch Zusatz von Zinkgluconaten richtet es sich gezielt gegen die flüchtigen Schwefelverbindungen, die von Bakterien produziert werden. Das miradent halitosis spray hat zusätzliche, zahnpflegende Eigenschaften durch einen Xylitolzusatz (10%), der plaquehemmend wirkt. Durch einen integrierten Pumpmechanismus ist ein zielgenaues Aufsprühen auf den Zungenrücken möglich. Das Spray ist sehr ergiebig und reicht für ca. 150 Sprühstöße. **KN**

tige Atemfrische. Durch Zusatz von Zinkgluconaten richtet es sich gezielt gegen die flüchtigen Schwefelverbindungen, die von Bakterien produziert werden.

Das miradent halitosis spray hat zusätzliche, zahnpflegende Eigenschaften durch einen Xylitolzusatz (10%), der plaquehemmend wirkt. Durch einen integrierten Pumpmechanismus ist ein zielgenaues Aufsprühen auf den Zungenrücken möglich. Das Spray ist sehr ergiebig und reicht für ca. 150 Sprühstöße. **KN**

KN Adresse

Hager & Werken GmbH & Co. KG
Ackerstraße 1
47269 Duisburg
Tel.: 0203 99269-0
Fax: 0203 299283
info@hagerwerken.de
www.hagerwerken.de



Ästhetische Klasse II-Korrektur

Neuer Carrière® Clear Distalizer™ jetzt bei ODS erhältlich.



Mithilfe des neuen Carrière® Clear Distalizers™ können Klasse II-Korrekturen schnell, kontrollierbar und optisch kaum wahrnehmbar erfolgen.

Kleiner ist besser

Die kieferorthopädische Minischraube O.S.A.S. von DEWIMED.



Biokompatibel und mit selbstbohrendem, selbstschneidendem Gewinde ausgestattet – die O.S.A.S.-Minischrauben von DEWIMED.



Ob Molarenaufrichtung oder Lückenschluss – mithilfe von O.S.A.S.-Minischrauben kein Problem.

Wenn der Bedarf an Verankerung nicht ausreicht, können kieferorthopädische Minischrauben das Mittel der Wahl sein. Bereits im Jahr 2003 hat DEWIMED (Tuttlingen) die O.S.A.S.-Minischraube entwickelt. Sie gehört damit zu den bewährten und klinisch erprobten orthodontischen skelettalen Verankerungssystemen und kommt bereits seit vielen Jahren an renommierten Universitätskliniken weltweit zur Anwendung. Mit dem Lieferprogramm werden alle Ansprüche erfüllt, denn dieses umfasst sieben verschiedene Schraubkopf-Ausführungen. Das Schraubendesign ist mit seinem 1,6 mm Außendurchmesser (1,2 mm im Kern) besonders klein und damit schonend einzusetzen wie auch zu entfernen. Die Stabilität wurde in Studien nachgewiesen. Die Längen können zwischen 5 bis 9 mm gewählt werden.

Das verwendete Material TiAl6V4 ist biokompatibel, stabil und als Werkstoff klinisch anerkannt. Das

Gewinde mit seiner selbstbohrenden und selbstschneidenden Spitze dringt ohne großen Kraftaufwand durch Schleimhaut und Kortikalis. Dadurch ist keine Konditionierung der Schleimhaut erforderlich und der Pin in kurzer Zeit schonend zu verarbeiten. Eine Oberflächenanästhesie ist oft ausreichend. Ob zum Beispiel für einseitigen Lückenschluss, Mittellinienverschiebungen oder zum Aufrichten von Molaren als präprothetische Maßnahmen – O.S.A.S.-Minischrauben haben sich bestens bewährt.

Für den Herbst 2012 sowie in 2013 werden von DEWIMED Eintages-Kurse zur klinischen Anwendung angeboten. Aktuell gibt es ein Einsteiger-Set zum Aktionspreis, das ein Aufbewahrungsrack, Schraubendreher mit Zubehör und eine Schraubenausführung nach Wahl enthält.

DEWIMED stellte zum EOS-Kongress in Santiago de Compostela (Spanien) aus und wird auch anlässlich der DGKFO-Tagung in

Stuttgart gemeinsam mit seinem exklusiven Vertriebspartner für Deutschland und Österreich – World of Orthodontics GmbH – mit einem Messestand vertreten sein. **KN**



Hier geht es zur Website der World of Orthodontics GmbH.

QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen (z. B. mithilfe des Readers Quick Scan)

KN Adresse

World of Orthodontics GmbH
Im Schröder 43
75228 Ispringen
Tel.: 07231 8008906
Fax: 07231 8008907
info@WorldofOrthodontics.de
www.WorldofOrthodontics.de

Der im Rahmen der diesjährigen AAO-Jahrestagung erstmals präsentierte Carrière® Clear Distalizer™ kann ab sofort und exklusiv für Deutschland über ODS bezogen werden. Mit dieser neuen Gerätevariante des bekannten und klinisch bewährten Carrière® Distalizers™ ist die Distalisation von Molaren nicht nur schnell und kontrollierbar, sondern optisch jetzt auch völlig unauffällig durchführbar.

Der aus einem verfärbungsresistenten Co-Polymer gefertigte Carrière® Clear Distalizer™ – nur das Molarengelenk ist aus Edelstahl – passt sich aufgrund seiner Transluzenz optimal an die natürliche Zahnfarbe an. Er stellt somit beispielsweise eine ideale ästhetische Lösung für Patienten dar, die trotz vorliegender Klasse II-Malokklusion mithilfe herausnehmbarer Korrekturschienen behandelt werden möchten. Hierfür sind zum Erreichen der im Unterkiefer benötigten Verankerung lediglich Aligner (z. B. Essix®) mit direkt geklebten Tubes oder auch transparenten Knöpfchen aus Kunststoff an den unteren Molaren zum Einhängen der Gummizüge zu verwenden. Sind diese Züge dann noch aus kristallklarem, latexfreiem Material gefertigt, ist der ästhetische Eindruck von Therapieanfang bis -ende perfekt.

Doch auch der Einsatz ästhetischer Brackets oder der Lingualtechnik als logische Behandlungsfolge nach Erreichen der Klasse I-Plattform mithilfe des Carrière® Clear Distalizers™ ermöglicht Patienten eine komplett unauffäl-

lige Korrektur ihrer Zahnfehlstellungen.

Im Gegensatz zur Edelstahlvariante weist der Carrière® Clear Distalizer™ eine kleine eingearbeitete Versteifung im flexiblen Steg auf, wodurch dessen Stabilität unterstützt wird. Aus klinischer Sicht gibt es hingegen keinerlei Unterschiede zur bisherigen Apparatur. Wie schon das Original, wird auch die neue, ästhetische Geräteversion wie ein Bracket auf den 3er und 6er im Oberkiefer geklebt und erst durch Einsatz von Klasse II-Gummizügen aktiv (vom 3er des OK zum 6er des UK). Sie ermöglicht so das Erreichen einer vollkommenen Klasse I-Molareneckzahnrelation innerhalb von nur drei bis vier Monaten. Aufgrund des speziellen Designs wird hierbei lediglich eine leichte, gleichbleibende Kraft generiert, sodass die Distalbewegung der beiden oberen Seitenzahnsegmente stets schonend, kontrolliert und effizient erfolgt.

Der neue Carrière® Clear Distalizer™ wird zunächst in den bekannten sechs Standardgrößen (16, 18, 20, 23, 25 und 27 mm) angeboten. **KN**

KN Adresse

ODS GmbH
Dorfstraße 5
24629 Kisdorf
Tel.: 04193 9658-40
Fax: 04193 9658-41
info@orthodont.de
www.orthodont.de

Optimale Behandlungsergänzung

Mikroimpuls-Vibrationssystem AcceleDent™ vorgestellt.



AcceleDent™ ermöglicht ein schnelleres Bewegen von Zähnen während kieferorthopädischer Behandlungen.

Mithilfe von AcceleDent™, welches von der Firma OrthoAccel® Technologies Inc. zur diesjährigen AAO-Jahrestagung auf Hawaii erstmals präsentiert wurde, können Behandlungen künftig noch schneller und effektiver erfolgen. AcceleDent™ ist ein Vibrationssystem, das Mikroimpulse generiert, welche ergänzend zu einer kieferorthopädischen Therapie die die Zähne umgebenden Knochen stimulieren und somit zu schnelleren Zahnbewegungen (30 % bis 50 %) beitragen. Das von der FDA zugelassene Gerät basiert auf der gleichen Technologie, wie diese seit Jahren von Ärzten bei der Heilung von geschädigten oder gebrochenen Knochen angewandt wird. Ein

parallel zur kieferorthopädischen Behandlung erfolgreicher



Einsatz von AcceleDent™ für nur zwanzig Minuten täglich reicht dabei völlig aus, um die Knochen ausreichend zu stimulieren. Hierfür wird einfach auf das mit dem Aktivator verbundene Mundstück gebissen und das Gerät währenddessen im Mund belassen. Dies kann beispielsweise bequem während des Arbeitens am Computer, beim Fernsehen oder Lesen eines Buches erfolgen. AcceleDent™ besteht aus vier Systemkomponenten – einem kleinen leichtgewichtigen Aktivator, der die Mikroimpulse generiert; einem Mundstück, dessen Größe durch den behandelnden Kieferorthopäden bestimmt wird; einer Ladestation sowie einer Box zum hygienischen und sicheren Aufbewahren für unterwegs. Das Gerät kann bei jeder kieferorthopädischen Therapie eingesetzt werden – egal ob diese mit festsitzenden (Bukkal-/Lingualbrackets) oder herausnehmbaren Apparaturen (Aligner) erfolgt. AcceleDent™ ist ab sofort über dentalline erhältlich.

Computer, beim Fernsehen oder Lesen eines Buches erfolgen. AcceleDent™ besteht aus vier Systemkomponenten – einem kleinen leichtgewichtigen Aktivator, der die Mikroimpulse generiert; einem Mundstück, dessen Größe durch den behandelnden Kieferorthopäden bestimmt wird; einer Ladestation sowie einer Box zum hygienischen und sicheren Aufbewahren für unterwegs. Das Gerät kann bei jeder kieferorthopädischen Therapie eingesetzt werden – egal ob diese mit festsitzenden (Bukkal-/Lingualbrackets) oder herausnehmbaren Apparaturen (Aligner) erfolgt. AcceleDent™ ist ab sofort über dentalline erhältlich.

KN **Adresse**

dentalline GmbH & Co. KG
Karlsruher Straße 91
75179 Pforzheim
Tel.: 07231 9781-0
Fax: 07231 9781-15
info@dentalline.de
www.dentalline.de



Mundspülung braucht keinen Alkohol

Problematischer Inhaltsstoff findet noch immer in vielen Kosmetikprodukten Verwendung.

Alkohol wird noch immer in vielen Mundspülungen als Lösungsmittel für Inhaltsstoffe – z. B. ätherische Öle – verwendet. Dabei ist die Verwendung von Alkohol höchst problematisch, vor allem im Hinblick auf eine Verabreichung an Kinder, chronisch Kranke, Schwangere und Menschen, die Alkoholprobleme haben oder in der Vergangenheit hatten.

Viele Verwender versprechen sich vom Alkohol eine desinfizierende Wirkung. Dies ist eine weitverbreitete, aber falsche Annahme. Dr. Jan Massner von der Medizinisch-wissenschaftlichen Abteilung bei GABA: „Studien haben gezeigt, dass Ethanol als Desinfektionsmittel nicht ausreichend wirksam ist – zumindest nicht in der in Mundspülungen verwendeten Konzentration. Diese müsste rund 40 % betragen, um wirksam zu werden. Die Alkoholkonzentration in Mundspülungen liegt aber meist zwischen 5 und 27 %.“ Das bedeu-



tet: Der in manchen Mundspülungen verwendete Alkohol hat keinen zusätzlichen antibakteriellen Nutzen.

Weiterhin haben Untersuchungen ergeben, dass es eine direkte Beziehung zwischen Alkoholgehalt und dem in der Mundhöhle ausgelösten Schmerzempfinden gibt. Das heißt: Je mehr Alkohol eine Spülung enthält, desto größer kann das Schmerzempfinden

sein. Kinder und Jugendliche, Schwangere sowie Menschen mit Alkoholproblemen sollten generell unbedingt auf alkohohaltige Mundspülungen verzichten. „Zusammenfassend lässt sich feststellen: Es ist in jedem Fall sinnvoll, alkoholfreie Mundspülungen zu verwenden. Klinisch bewährt hat sich die Wirkstoffkombination Aminfluorid/Zinnfluorid. Sie inaktiviert Reste bakterieller Plaque und hemmt nachhaltig die Plaque-Neubildung. Somit regeneriert sie gereiztes Zahnfleisch. Zugleich bietet das duale Fluoridsystem optimalen Kariesschutz“, empfiehlt Dr. Massner.

KN **Adresse**

GABA GmbH
Berner Weg 7
79539 Lörrach
Tel.: 07621 907-0
info@gaba.com
www.gaba-dent.de

Bleibender Eindruck

xantasil® – der neue Alginateersatz von Heraeus.

xantasil® ist ein neues mittelvisköses, additionsvernetzendes Silikon von Heraeus Dental. Es kann anstelle von traditionellen Alginaten zur Abformnahme für Provisorien, kieferorthopädische Modelle, Schienen und zur Gegenkieferdarstellung eingesetzt werden. Der speziell für die Anforderungen der Situationsabformung entwickelte Alginate-Ersatz überzeugt insbesondere durch langfristige Dimensions- und Lagerstabilität und einfache Handhabung. Das automatische Mischen gewährleistet eine exzellente Mischqualität und ermöglicht schnelles und hygienisches Arbeiten. Kurze Mundverweildauer und ausreichende Verarbeitungszeit machen die Abformung für Patienten und Behandler angenehmer. Hohe Druckfestigkeit und elastisches Rückstellvermögen des Abdruckmaterials erleichtern die Mund- und Modellentnahme, seine geringe Endhärte erlaubt ein einfaches Beschneiden des Abdrucks. xantasil®-Abformungen bieten eine langfristige Dimensionsstabilität, die sowohl ein sofortiges als auch ein späteres Ausgießen möglich macht, ohne an Genauigkeit zu verlieren. Sie lassen sich zudem einfach und gründlich desinfizieren, quellen nicht auf und bleiben dimensionsstabil. Durch seine dauerhafte Lagerstabilität

kann der Abdruck mehrfach ausgegossen und mehrfach, beispielsweise für die Herstellung von Provisorien, eingesetzt werden. Das automatische Anmischen mit dem Dynamix® Speed-Mischgerät sorgt für eine exzellente und gleichbleibende Mischqualität.



xantasil® FastSet Dynamix Speed: schneller mischen – Zeitvorteile nutzen.

Der Zahnarzt erhält ein homogenes, blasenfrei angemischtes Abformmaterial mit reproduzierbaren Eigenschaften, das eine schnelle und hygienische Verarbeitung ohne Staub oder Verschmutzung ermöglicht. Die präzise Dosierung der benötigten Materialmenge führt zu Materialersparnis. Kurze Mundverweildauer, ausreichende Verarbeitungszeit und schnelles Abbinden machen die Abformung für Patient und Behandler angenehmer. Optimiertes Gießverhalten erzeugt eine glatte Oberfläche und minimiert das Nachbearbeiten von Modellen und Polieren von Provisorien. Das höhere elastische Rückstellvermögen verbessert die Detail-

genauigkeit. Durch die geringe Endhärte lässt sich xantasil® einfach beschneiden und bearbeiten. Seine hohe Verformung unter Druck erleichtert die Mund- und Modellentnahme. xantasil® wird als gebrauchsfertiges Dynamix Fast Set mit 2 x 380ml Kartuschen, 2 Dynamix Mischkanülen und einem Fixations-Ring geliefert. xantasil® ist seit April 2012 über den Dentalfachhandel auf dem deutschen Markt erhältlich. Mit xantasil® stößt Heraeus in den ständig wachsenden Markt für

Alginatsubstitute vor und erweitert so kontinuierlich seine Produktpalette im Bereich Abformmaterialien. Den traditionellen Alginaten deutlich überlegene physikalische und Anwendungseigenschaften ermöglichen dem Zahnarzt eine effizientere Arbeitskraft- und Zeitplanung. Der Patient profitiert von einem stressfreien Behandlungsablauf, kürzerer Behandlungsdauer und der erneuten Wiederverwertbarkeit der Abformung.

KN **Adresse**

Heraeus Kulzer GmbH
Grüner Weg 11
63450 Hanau
Tel.: 06181 352999
Fax: 06181 353926
info.lab@heraeus.com
www.heraeus-dental.com



Riskontrol Art mit neuem Duft

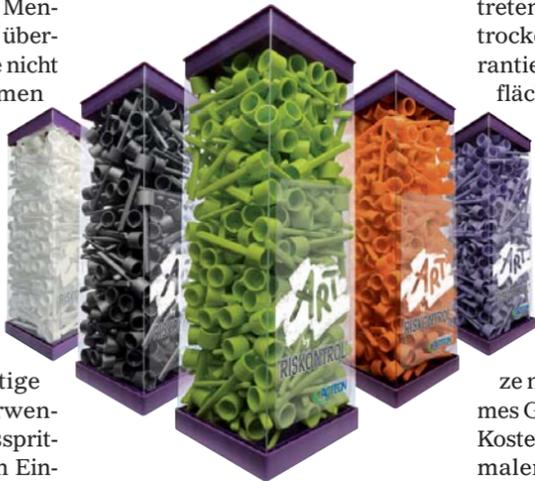
Sichere Hygiene durch sichere Luft-/Wasser-Trennung – jetzt auch mit Mentholaroma.

Seit zehn Jahren im Hygieneein-satz für kontrollierte Sicherheit: Zum Produktjubiläum erweitert die Firma Pierre Rolland (Acteon Group) ihr Riskontrol Art-Sortiment um einen neuen frischen Duft. So sind die klinisch bewährten Einwegansätze für Multifunktionsspritzen neben den Geschmacksrichtungen Johannisbeere, Anis, Mandarine und Lakritze ab sofort auch mit Mentholaroma erhältlich. Dabei überzeugen die farbigen Ansätze nicht nur durch ihren angenehmen Geruch, sondern vor allem durch ihr einzigartiges Design mit zwei voneinander unabhängigen Leitungen für Luft und Wasser – so wird das Infektionsrisiko konsequent eingedämmt und die Hygienerichtlinien stringent eingehalten.

Wenn es um hundertprozentige Praxishygiene bei der Verwendung von Multifunktionsspritzen geht, führt kein Weg an Einwegansätzen vorbei. Seit nunmehr zehn Jahren garantieren die innovativen Riskontrol-Aufsätze dem Patienten und dem Behandler eine kontrollierte Sicherheit ohne mikrobielle Nebenwirkungen. Für noch mehr Patientenkomfort sind die farbigen Ansätze seit zwei Jahren auch in

vier fruchtigen Duftrichtungen und Farben als Riskontrol Art erhältlich. Und zum zehnjährigen Produktjubiläum kommt jetzt ein neuer, transparenter Einwegansatz mit Mentholaroma hinzu.

10 Jahre Riskontrol = 10 Jahre 100-prozentige Hygiene!
Aufgrund des absolut sicheren und klinisch bewährten Riskon-



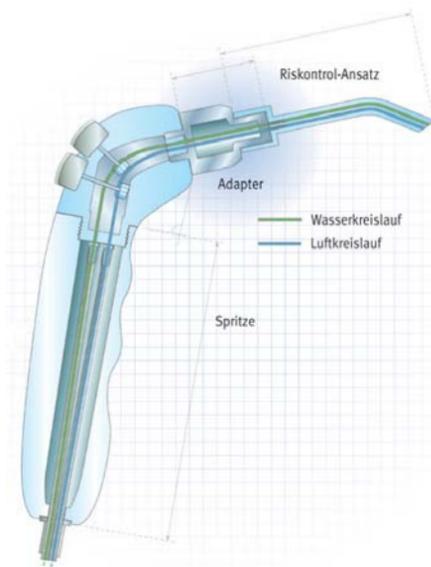
Das Riskontrol Art-Sortiment wurde um den neuen Duft Mentholaroma ergänzt.

trol-Systems brauchen die hygienischen Einmalansätze von Pierre Rolland den Vergleich zu anderen Einwegansätzen nicht zu scheuen. Die zwei voneinander unabhängigen Leitungen in allen

Riskontrol-Ansätzen führen den Luft- und den Wasserstrahl separat direkt bis zur Austrittsöffnung. Sie verhindern dadurch eine mikrobielle Migration im Wasser- und Luftkreislauf der Behandlungseinheit und somit das Risiko der direkten oder der Kreuzkontamination von Patient zu Patient. Selbst beim Abschalten des Wasserstrahls bleibt die austretende Luft zu hundert Prozent trocken! Das bedeutet: eine garantiert feuchtigkeitsfreie Oberfläche, die besonders bei Klebearbeiten und Operationen indiziert ist.

Kein Vergleich! Sicher im Handling, angenehm im Geruch

Im täglichen Gebrauch überzeugen die fruchtigen Riskontrol Art-Ansätze nicht nur durch ein angenehmes Geruchserlebnis und geringe Kosten, sondern auch durch maximalen Komfort bei minimalem Zeitaufwand. Ohne Beeinträchtigung der Spray- und Luftdruckqualität und ohne Memoryeffekt lassen sich die flexiblen Ansätze aus hochwertigem Kunststoff bequem jeder klinischen Situation individuell anpassen und ermöglichen so auch den direkten Zugang schwer erreichbarer Stellen.



Klinisch bewährt – die Einwegansätze für Multifunktionsspritzen von Acteon.

Der Adapter aus eloxiertem Aluminium überzeugt ebenfalls durch hygienische Effizienz: Einmal aufgeschraubt kann das Zwischenstück dauerhaft auf der Multifunktionsspritze verbleiben – die Spritze muss dafür nicht auseinander genommen werden. Die grazilen Einwegansätze können zudem leicht aufgesteckt und schnell wieder abgenommen werden. Für einen universellen Einsatz an allen gängigen Behandlungseinheiten sind ca. 70 Adapter für nahezu alle auf dem Markt befindlichen Funktionsspritzen erhältlich.

Die recyclingfähigen Einwegansätze Riskontrol Art mit Aromagarantie sind in den Duftrichtungen Johannisbeere (blau), Anis

(hellgrün), Mandarine (orange), Lakritze (grau) und Menthol (transparent) in einer durchsichtigen Spenderbox mit je 250 Stück erhältlich. Das Jubiläumsprodukt Riskontrol gibt es ohne Duft ebenfalls in kostengünstigen Paketen mit 250 Ansätzen und in fünf frischen Farben – steril verpackt. **KN**

KN Adresse

Acteon Germany GmbH
Industriestraße 9
40822 Mettmann
Tel.: 02104 9565-10
Fax: 02104 9565-11
Kundenservice: 0800 7283532
info@de.acteongroup.com
www.de.acteongroup.com



ANZEIGE

NACHRICHTEN

STATT NUR ZEITUNG LESEN!

Bestellung auch online möglich unter: www.oemus.com/abo
Fax an 0341 48474-290 www.kn-aktuell.de

KN Die Zeitung von Kieferorthopäden für Kieferorthopäden

Ja, ich abonniere die *KN Kieferorthopädie Nachrichten* für 1 Jahr zum Vorteilspreis von 75€ inkl. gesetzl. MwSt. und Versand. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraums schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Name
Vorname

Straße

PLZ
Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Datum Unterschrift

OEMUS MEDIA AG
 Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
 Tel.: 0341 48474-0, Fax: 0341 48474-290
 E-Mail: grasse@oemus-media.de

KN 7+8/12

Zfx IntraScan

Digitale Abdrücke im STL-Format.

Mit dem Zfx IntraScan führt das Unternehmen Zfx einen neuen Intraoralscanner ein, der ab sofort erhältlich ist und nun zu einem besonders günstigen Einführungspreis angeboten wird. Das Gerät zeichnet sich insbesondere durch seine kompakte Bauweise aus: Das 900 g leichte Handstück wird einfach per Kabel mit einem herkömmlichen Notebook verbunden, sodass der Scanner ohne Schwierigkeiten in einen anderen Behandlungsraum oder eine andere Praxis getragen werden kann. Zudem verfügt der Zfx IntraScan wie alle Komponenten des unternehmenseigenen CAD/CAM-Systems über offene Schnittstellen und ermöglicht so höchste Flexibilität bei der Weiterverarbeitung der intraoral gewonnenen Daten.

Der Workflow mit dem Scanner läuft wie folgt ab: Nach Präparation und Trockenlegung der Zähne führt der Zahnarzt das Handstück in langsamen und fließenden Bewegungen über die Zahnreihen. Während der Scanner automatisch 18 Aufnahmen pro Sekunde auslöst, überprüft der Zahnarzt am Monitor, ob alle gewünschten Bereiche erfasst wurden. Denn auf diesem erscheint in Echtzeit ein 3-D-Modell der Gebissituation. Die Verwendung

von Scanpulver ist bei der Abdrucknahme nicht erforderlich, führt jedoch zu einem schnelleren Aufnahmeprozess. Dieser kann jederzeit unterbrochen werden, um z. B. nachzupräparieren.



In das Handstück des neuen Intraoralscanners Zfx IntraScan ist die gesamte Aufnahmetechnologie integriert.

Ist der Scan abgeschlossen, kann der Zahnarzt selbst am Bildschirm die Präparationsgrenze definieren. Anschließend werden die gewonnenen Daten über das Zfx Dental-Net, eine Online-Plattform für Datenverwaltung und Kommunikation, zur direkten virtuellen Konstruktion der geplanten Versorgung an das Dentallabor gesendet. Zusätzliche Gebühren (Click-Fees) fallen beim Datentransfer nicht an. **KN**

KN Adresse

Zfx GmbH
Kopernikusstraße 27
85221 Dachau
Tel.: 08131 33244-0
Fax: 08131 33244-10
info@zfx-dental.com
www.zfx-dental.com